auf Großbildleinwand beantwortet der Vortragsprofi und Politologe **Ingo Espenschied** die Frage, ob das Friedensprojekt Europa auch ein Projekt für die Zukunft ist.

Eine Kooperation der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz mit dem Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/Burgund

Eintritt frei

14.11.
Dienstag
19.30 Uhr

Institut français
Salon

OTTO-SCHOTT-GYMNASIUM MAINZ-GONSENHEIM

KONZERT + LESUNG
J.M.G. LE CLÉZIO: „LE PASSEUR“

EINE MUSIKALISCH-LITERARISCHE REISE IN DIE SEEALPEN

Die Novelle ***„Le Passeur“*** von J.M.G. Le Clézio erzählt von der Hoffnung auf ein besseres Leben, von der unzerstörbaren Liebe, von den Schönheiten und Grausamkeiten eines Weges, und von dem Schicksal, allein und verloren unter anderen verlorenen Seelen zu sein.

Julian Bockius, Schüler des Otto-Schott-Gymnasiums, hat dazu einen **Soundtrack** komponiert, der die Gefühlswelten auf musikalische Weise greifbar macht.

Im Wechselspiel werden **Auszüge der Novelle** vorgelesen und die korrespondierenden **Musikstücke auf dem Klavier** gespielt.

Eintritt frei

15.11.
Mittwoch
18.00 Uhr

Museum bei der Kaiserpfalz
Ingelheim

Treffpunkt: im Museum bei der Kaiserpfalz

Museum bei der Kaiserpfalz

MUSEUMSFÜHRUNG
(DEUTSCH ODER FRANZÖSISCH)
KARL DER GROSSE

„Ein Prachtbau, getragen von hundert Säulen…“, so beschreibt Ermoldus Nigellus um 826/28 die wenige Jahrzehnte zuvor errichtete **Ingelheimer Kaiserpfalz**. Archäologische Funde bestätigen, dass Ingelheim in seiner Prächtigkeit unter den Pfalzen Karls des Großen einen hohen Rang einnimmt. **Wie die Kaiserpfalz aussah** und wie sie von Karl dem Großem genutzt wurde, erfahren wir am Kaiserpfalz-Modell im Museum.

Eintritt: 2 Euro

16.11.
Donnerstag
19.00 Uhr

Institut français
Salon

Freundschaftskreis Mainz-Dijon e.V.

CHANSON-ABEND
GUTEN ABEND, MONSIEUR BREL

Nach *„BREL!“* mit Pianist und *„Heute Abend warte ich auf Madeleine“* mit Akkordeonist vollendet **Philippe Huguet** mit diesem Programm seine „Brel-Trilogie“.

Dabei greift er selber zur Gitarre, um seine Zuhörer zu einer intimen Begegnung mit dem vor über 35 Jahren verstorbenen Belgier mitzunehmen. Einige **weltberühmte Chansons** wie *„Les vieux“* (die Alten) oder *„Le plat pays“* (das flache Land) sind mit von der Partie, aber auch andere, weniger bekannte und doch ergreifende und rührende Lieder.

Eintritt frei - Plätze begrenzt!

17.11.
Freitag
19.00 Uhr
Einlass:
18.30 Uhr

Bürgerhaus Budenheim
An der Waldsporthalle 1, Ecke Römerstraße

Deutsch-Französische Gesellschaft Budenheim e.V.

ROTWEIN-KÄSE-ABEND
VORTRAG: DER GARTENKÜNSTLER ANDRÉ LE NÔTRE UND SEIN MEISTERSTÜCK
LE CHÂTEAU DE VAUX-LE-VICOMTE

Beim Rotwein-Käse-Abend der DFG Budenheim geht es dieses Jahr um die Gartenbaukunst: **Dr. Sylvia Laun** (Universität Mainz) entführt Sie in die Gärten des Château de Vaux-le-Vicômte.

Als oberster Gartenarchitekt Ludwig XIV. konzipierte **André Le Nôtre** (1613-1700) den Stil des französischen Barockgartens, mit maßgeblichem Einfluss auf die Gartenkunst Europas. **Vaux-le-Vicomte** übertrifft an Pracht und gestalterischer Konsequenz alle bis dahin bekannten Schlösser und Gärten. Die 73 Hektar umfassende Gartenanlage gilt als **erster Barockgarten Frankreichs** und nimmt bereits die Grundidee der Gärten von Versailles vorweg.

Eintritt: Mitglieder 5 Euro
Nichtmitglieder 8 Euro
Anmeldung erforderlich bis zum 14.11. unter **www.dfg-budenheim.de**

PARTNER DER FRANZÖSISCHEN WOCHE:

Frankfurt auf Französisch

PARTNERSCHAFTSVERBAND RHEINLAND-PFALZ / BURGUND E.V.

Deutsch-Französische Gesellschaft Mainz e.V.

Stadthistorisches Museum Mainz

Freundschaftskreis Mainz-Dijon e.V.

Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz

Staatstheater Mainz

Deutsch-Französische Gesellschaft Budenheim e.V.

RÉGION BOURGOGNE FRANCHE COMTÉ
HAUS BURGUND MAINZ

OTTO-SCHOTT-GYMNASIUM MAINZ-GONSENHEIM

Verlag Donata Kinzelbach

cinéMayence

Museum bei der Kaiserpfalz

Gutenberg-Museum Mainz

Kulturclub schon schon

Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e.V.

Geographie für Alle

Mit freundlicher Unterstützung von:

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND KULTUR

Landeshauptstadt Mainz

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Französischen Woche 2017 erhalten Sie unter:
http://www.mainz.institutfrancais.de

Koordination der Französischen Woche 2017 in Mainz:

Institut français Mainz
Schillerstraße 11 | 55116 Mainz
Tel.: 06131 – 28 22 914 | Fax: 06131 – 28 22 923
kultur.mainz@institutfrancais.de

Ansprechpartner:
Aline Oswald (Direktorin)
Katharina Greuel (Kulturabteilung)

Illustration Titelseite: Guillaume Dégé

INSTITUT FRANÇAIS Mainz

ausgesprochen französisch

FRANZÖSISCHE WOCHE 2017
PROGRAMM
MAINZ | 7. - 17. NOVEMBER 2017

INSTITUT FRANÇAIS Mainz

ausgesprochen französisch

FRANZÖSISCHE WOCHE 2017

Jedes Jahr im November findet in Mainz die **Französische Woche** statt: Zu diesem Anlass bieten Vereine und Institutionen aus Mainz und Umgebung vielfältige Programmpunkte mit Frankreichbezug an: So erwartet Sie auch beim diesjährigen Programm erneut eine große Anzahl an Veranstaltungen wie Vorträge, Ausstellungen, musikalische Beiträge, aber auch Workshops, Filme und thematische (Museums-)Führungen. Lassen Sie sich begeistern - wir wünschen Ihnen viele schöne, amüsante und erkenntnisreiche Erlebnisse!

07.11.
Dienstag
19.00 Uhr

Institut français
Salon

INSTITUT FRANÇAIS MAINZ

ERÖFFNUNG DER FRANZÖSISCHEN WOCHE 2017

„Offenbach et la Diva Hortense“ **-** die Musik des deutsch-französischen Komponisten **Jacques Offenbachs** bietet die Grundlage für diesen **musikalisch-lyrischen Abend** in bester Operettenmanier.
Inspiriert vom Leben der **Hortense Schneider**, der Schöpferin der größten Rollen Offenbachs, erzählt dieser Abend (Text: Mélanie Moussay) auf humoristische Weise vom unglaublichen Leben dieser beiden Künstler und nimmt uns mit in den Zeitgeist und die Sitten ihrer Epoche.
Charmant und mit ironischem Augenzwinkern erwecken **Mélanie Moussay** (Sopran) und **Cécile Steffanus** (Klavier) die Figuren zum Leben: Jacques Offenbach mit seinem köstlichen deutschen Akzent, die zu allen Schandtaten bereite Hortense Schneider, sowie viele weitere Originale der damaligen Gesellschaft. Ein wahrer Schmaus für Augen und Ohren!

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der Französischen Woche 2017 werden außerdem die 10 Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs „Kreatives Schreiben in französischer Sprache“ des Partnerschaftsverbands Rheinland-Pfalz/Burgund ausgezeichnet.

Eintritt frei

08.11.
Mittwoch
19.30 Uhr

Rathaus Mainz
Erfurter Zimmer

Deutsch-Französische Gesellschaft Mainz e.V.

VORTRAG JOHANN FRIEDRICH LEHNE (1771 – 1836)
UND DIE MAINZER REPUBLIK

Johann Friedrich Lehne war eine vielseitige Persönlichkeit: Als Altertumsforscher, Bibliothekar, Professor der Schönen Künste, Philhellene und Gutenbergenthusiast hinterließ er in Mainz vielfältige Spuren und ein reiches schriftliches Werk. 1792, nach der Eroberung durch französische Revolutionstruppen, trat er dem „Club der Freunde der Freiheit und Gleichheit“ bei und entwickelte großes Engagement für die neue politische Kultur.
Dr. Kai-Michael Sprenger stellt den Revolutionär der Mainzer Republik vor.

Eintritt frei

09.11.
Donnerstag
19.00 Uhr

Institut français
Salon

Verlag Donata Kinzelbach

Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz

LESUNG „AUSGEBLENDET" VON MAÏSSA BEY (Algerien)

Eine Zugfahrt als **Reise zur Wahrheit über den Algerienkrieg.** Im Abteil: ein älterer Franzose, eine Algerierin, die wegen des Bürgerkriegs nun in Frankreich lebt, und ein junges Mädchen, Tochter von Algerien-Franzosen, die den Unabhängigkeitskrieg totschweigen. Die Gespräche führen zurück ins Jahr 1957. Und die Personen, die ursprünglich Fremde sind, verbindet letztlich doch etwas. Es stellt sich die Frage, wie die Beteiligten miteinander umgehen und ob sie einander zuhören.
Es liest **Donata Kinzelbach**.

Eintritt frei

10.11.
Freitag
17.00 Uhr

Treffpunkt:
Innenhof
Kurfürstliches Schloss

Geographie für Alle

STADTFÜHRUNG DIE MAINZER REPUBLIK
REVOLUTIONSEXPORT UND DEMOKRATIEVERSUCH

Die **Mainzer Republik** von 1792/93 zählt zu den am besten erforschten, gleichzeitig kontrovers diskutierten und dennoch wenig bekannten Abschnitten der Stadtgeschichte. **An den historischen Schauplätzen** lässt der Rundgang die „erste Republik auf deutschem Boden“ wiederauferstehen.

Teilnahme: 7 Euro

10.11.
Freitag
20.00 Uhr
Einlass: 19.30 Uhr

Kulturclub schon schön

RÉGION BOURGOGNE FRANCHE COMTÉ
HAUS BURGUND MAINZ
Kulturclub schon schön

KONZERT RYNER CLUB FAMILY DEAD

Der Stil der Band **Ryner Club Family Dead** ist inspiriert von französischen Einflüssen (Noir Désir, Hubert Félix Thiéfaine, Alain Bashung) wie auch von der internationalen Szene (Nirvana, The Clash, Rage Against The Machine). Neben Rock und Folk haben sie sich dem ***„Protestsong à la française“*** verschrieben. Vor sozialkritischem Hintergrund entstehen wie in Sepia getauchte musikalische Momentaufnahmen.

Eintritt frei

11. + 14.11.
9.00-17.00 Uhr

Gutenberg-Museum
Foyer

Gutenberg Museum Mainz

DRUCKWORKSHOP ABSOLUMENT MODERNE!

Bezugnehmend zur gleichnamigen Ausstellung im Gutenberg-Museum rund um das *„Trunkene Schiff“* von **Arthur Rimbaud** setzen wir uns anlässlich der Französischen Woche mit Rimbauds **Gedicht *„Vokale/Voyelles“*** auseinander: Teile des Gedichts können von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als vorgedruckter Text mit farbigen Lettern künstlerisch gestaltet werden.

Eintritt frei

11.11.
Samstag
15.00 Uhr

Stadthistorisches Museum Mainz
Zitadelle Bau D

Stadthistorisches Museum Mainz

SONDERFÜHRUNG MAINZ IM ERSTEN WELTKRIEG LEBEN AN DER ‚HEIMATFRONT' UND IM OFFIZIERSGEFANGENENLAGER AUF DER ZITADELLE

In Kooperation mit dem Garnisonsmuseum bietet das Stadthistorische Museum Mainz eine **Führung** durch die Ausstellung ***„Festung Mainz, Residenz Darmstadt und Kurstadt Wiesbaden 1914-1918 im Ersten Weltkrieg“*** an. Der Schwerpunkt liegt auf dem städtischen Alltag im Krieg.
Anschließend stellt Wolfgang Balzer in einem **Kurzvortrag** das **Offiziersgefangenenlager auf der Zitadelle** vor.

Museumseintritt: 3 Euro / erm. 1,50 Euro

11.11.
Samstag
18.00 Uhr

Institut français
Salon

Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e.V.

PARTNERSCHAFTSVERBAND RHEINLAND-PFALZ / BURGUND E.V.

VERKOSTUNG FRANZÖSISCHER KÄSE TRIFFT RHEINHESSISCHE WEINE

Freuen Sie sich bei dieser „deutsch-französischen“ Verkostung auf ein sinnliches Erlebnis! Lassen Sie sich **französischen Käse**, dessen Qualität für sich spricht, genussvoll auf der Zunge zergehen. Sobald sich die Käsearomen an Ihrem Gaumen voll entfalten, nehmen Sie ein Schlückchen **Wein** dazu, um eine neue und intensive **Welt der Aromen** zu entdecken. Sie riechen und schmecken, wie gut sich die Spezialitäten aus beiden Partnerregionen ergänzen.

Eintritt: 25 Euro p. P.
für 5 Käseproben und 5 Weine
Anmeldung bis 4.11. unter 06131-164563
Verbindliche Reservierung erst nach Zahlungseingang auf das Konto des Partnerschaftsverbandes:
IBAN: DE 14 5505 0120 0000 0309 99

11.11.
Samstag
19.00 Uhr

Café-Bistrot Henry's
Marktplatz 10, Ingelheim am Rhein

LYRIK-ABEND
AUF DEUTSCH UND FRANZÖSISCH MIT HARFE
MOTS CROISÉS / KREUZWORTRÄTSEL (2)

Ein **zweisprachiger Abend**, der das Können zweier Künstler in Wort und Ton verwebt, der zwischen Wort und Wort, Sprache und Sprache und schließlich **Sprache und Musik** ein vielschichtiges Gebilde entwirft.
Das Programm entstand aus der kontrapunktierenden Nähe der Arbeiten der beiden Poeten: der Lyrikerin **Colette Chauvin-Brandscheid** und des Musikers, Komponisten und Autors **Gernot Blume.** In ihren Werken betrachten sie die Welt und die Sprache selbst mal kritisch, mal humorvoll. Gernot Blume liefert zudem die Harfenmusik zur Gestaltung und Abrundung des Abends.

Eintritt frei / um Spende wird gebeten

11. – 15.11.
20.30 Uhr

CinéMayence

FILM (frz. OmU) BARFUSS IN PARIS

Um ihrer leicht senilen, aber vitalen Tante Martha bei der Flucht vor dem Altersheim zu helfen, reist die kanadische Bibliothekarin Fiona überstürzt nach Paris. Doch die Tante ist bereits ausgebüxt. Auf ihrer Suche fällt Fiona u.a. hinterrücks in die Seine, kraxelt durch den Eiffelturm und begegnet dem Clochard Dom, der sich in sie verliebt und ihr auf all ihren krummen Wegen folgt.
Die neue Komödie des **Komikerduos Fiona Gordon und Dominique Abel** besticht mit **Situationskomik und Slapstick**, der in bester Tradition von Komikern wie Buster Keaton oder Jacques Tati steht.

Eintritt: 5,50 Euro / erm. 4,50 Euro

13.11.
Montag
16.00 Uhr

Staatstheater Mainz
Treffpunkt: Haupteingang Staatstheater

Staatstheater Mainz

THEATERFÜHRUNG AUF FRANZÖSISCH

Wer Lust hat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Staatstheater Mainz über die Schulter zu schauen und einen Blick hinter die Kulissen eines großen Bühnenbetriebs zu werfen, ist herzlich eingeladen, an dieser **Theaterführung in französischer Sprache** teilzunehmen. Verschiedenste Abteilungen, Werkstätten, Bühnen- und Probenstudios werden vorgestellt.

Eintritt: 6 Euro
Anmeldung bis 10.11. unter
lbesser@staatstheater-mainz.de

13.11.
Montag
19.00 Uhr

Institut français

Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz

PARTNERSCHAFTSVERBAND RHEINLAND-PFALZ / BURGUND E.V.

DOKU-LIVE FRIEDENSPROJEKT! ZUKUNFTSPROJEKT? EUROPA. MULITMEDIALE ZEITREISE DURCH DIE GESCHICHTE DER EUROPÄISCHEN UNION

Eurokrise, Brexit oder Richtlinien über die Krümmung von Gurken – das ist das Bild, das viele mit der EU verbinden. Aber **wie ist Europa wirklich?** In einer spannenden, live kommentierten, **multimedialen Zeitreise** →